

# Ausflug mit Folgen

Von abgemeldet

## Ausflug mit Folgen

Moshimoshi mina- san^^

Das is eine meiner 1001 Ideen, die mir zur Zeit im Kopf umherschwirren...z. B. in der Bio- Arbeit...-.-°

Also...Los geht's

Ach ja...Die Grundgeschichte is etwas verändert...aba das merkt ihr sicher auch selber. Also los geht 's mit: "Ausflug mit Folgen"

Legende: "...=" jemand spricht;#...#=jemand flüstert; [...]=jemand denkt;\*...\*=Geräusche;(...)=eigene Kommentare

"Die Theatergruppe macht einen Ausflug zusammen mit den Ehemaligen. Das Ausflugsziel dürft ihr wählen...ich würde sagen, jeder macht ein paar Vorschläge und dann stimmen wir ab." Flötete die Lehrerin der Theatergruppe. Es war ein Jahr um, seit Makoto an diese Schule gekommen war und der Ausflug zum Schuljahresende stand wieder mal bevor.

[Mit den Ehemaligen? Oh, nein! Dann kommt Toki auch wieder...Wenn er nicht wäre...dann hätte ich Ito- San ganz für mich alleine...Aber ich kann sie ja auch nicht einfach zwingen...]

Makoto war so mit seinen Gedanken beschäftigt, dass er Ito gar nicht hörte.

"Makoto? Mako- Chan? Halloho?" Völlig erschrocken blickt Makoto in das Gesicht des Mädchens, in das er sich verliebt hatte- in das von Ito Miura.

"Äh...Was ist denn Ito- San?" fragte er immer noch völlig perplex.

"Was schlägst du vor? Wo möchtest du hin?" fragte Ito, als ob nichts wäre. Makoto überlegte kurz. "Äh...weiß nicht..." antwortete er dann. "Mann! Was ist denn heute mit dir los? Du bist ganz komisch. So kenn ich dich ja gar nicht..." bemerkte das kurzhaarige Mädchen.

"Ach ja...Dieses Jahr sollt ihr euch verkleiden...und zwar...als die beste Rolle, die ihr in diesem Jahr hattet! Die Kostüme müsst ihr nicht unbedingt anziehen. Sonst gehen sie noch kaputt. Und ihr wisst ja: Unsere Schule ist nicht arm, sie ist arm, wie ne Kirchenmaus. Nur die Schminke, vielleicht auch die Kopfbedeckung, wenn ihr eine hattet." Ergänzte die Lehrerin.

Makoto war sofort klar, welche Rolle er nehmen würde. Die einzige, die er als Mann gespielt hatte. Den Prinz aus Dornröschen.

Ito überlegte. "Hm...Was nehme ich? Romeo? Dornröschen kommt nicht in Frage! Nie wieder ziehe ich ein Kleid an!"

"Aber die Lehrerin sagte doch, wir müssen das Kostüm nicht tragen. Also nur die

Schminke, Ito- San. Die Perücke gehörte ja auch zum Kostüm und deshalb musst du sie nicht aufsetzen." Unterbrach Makoto Ito 's Gemurmel. Ito nickte. "Stimmt..." fügte sie noch hinzu. Makoto sah sie von der Seite an. #Und...die Schminke stand dir wirklich gut...# Ito zuckte zusammen. "Was?" Makoto schüttelte den Kopf. "Nichts. Ich hab nichts gesagt." Log er dann und ging zu Misaki und Nobuko, zwei Mädchen aus seiner Klasse. Ito sah ihm hinterher.[Was ist denn mit ihm los?]

Am Tag des Ausflugs:

"Also. Wie ihr angestimmt habt gehen wir in den Vergnügungspark." Die Lehrerin wies die Klasse an, in den Bus zusteigen und setzte sich auf den einzigen freien Platz neben Makoto. "Du hast dich als Prinz aus Dornröschen verkleidet, stimmt' s?" Makoto nickte. "Hat mir am besten gefallen..." antwortete er knapp. Seine Gedanken waren eigentlich eine Sitzreihe hinter ihm, bei Ito, die neben ihrem Freund Toki saß. Aber da die Lehrerin meinte, unbedingt ein Gespräch anfangen zu müssen, gab er es auf, die beiden zu belauschen.

"Sag mal, Mako- Chan? Deine Aufmerksamkeit scheint ganz Ito- Kun zu gelten...was ist? Habt ihr euch gestritten?" fragte die Lehrerin. Makoto verneinte mit einem Kopfschütteln. So ging das noch die ganze Busfahrt über. Makoto musste sich richtig beherrschen, sich nicht einfach die Ohren zuzuhalten.

Nachdem sie am Ziel angekommen waren erklärte die Lehrerin noch mal die Regeln. "Also. Ihr könnt euch zu Gruppen zusammenschließen. Um 12 Uhr treffen wir uns noch mal am Riesenrad und besprechen dann wie' s weitergeht. Viel Spaß und passt auf euch auf."

Ito winkte Makoto zu sich. "Makoto. Komm. Geh mit uns." Die Gruppe bestand aus Ito, Toki(>.<"), einem seiner Handlanger und Makoto. Zusammen machten sie sich auf den Weg. Zuerst ging es durch den "Abenteuerschungle". Irgendwann mittendrin waren Toki und sein Gehilfe plötzlich verschwunden. Makoto und Ito suchten nach den beiden. Makoto lief etwas voraus. Hinter einem Busch sah er die beiden dann. Er wollte Ito rufen, fand dann das Gespräch doch sehr interessant.

"Also? Klar? Du schnappst dir Mako- Chan und lässt mich mit Ito hier allein. Und dann..." Toki grinste hinterhältig. Sein Helfer nickte eifrig. "Ja! Und wenn es dir nicht gefällt machst du einfach Schluss! Mann! Du bist echt kälter als der Gipfel vom Fuji-San!" grinste er. Makoto traute seinen Ohren nicht. Er wollte sich gerade auf Toki stürzen, als er Schritte hinter sich hörte. Er drehte sich um und sah Ito, die ihn aber noch nicht entdeckt hatte. "Ah! Ito- San! Hier! Ich hab sie gefunden!" Makoto tat so, als hätte er Toki und seinen Gehilfen auch gerade erst entdeckt.

Toki fuhr zusammen. Geschockt blickte er in die Richtung, aus der er Makoto 's Stimme hörte.

Er spürte Makoto 's zornigen Blick auf sich liegen.

Dann wurde Ito auch für ihn sichtbar. "Ah, Ito- Chan^^ Hab dich schon gesucht..." log er. Zusammen fanden sie den Ausgang des "Abenteuerschungels". Als nächstes fuhren sie Achterbahn, danach Riesenrad. Da es nur 2er- Gondeln gab fuhr Ito mit Toki und Makoto mit seinem Helfer.

Makoto versuchte die ganze Zeit in die Gondel vor ihm zu sehen, in der Ito und Toki saßen aber es gelang ihm nicht.

(Tja...Zum Glück schreib ich diese FF und kann hingucken, wo ich will^^)

In der Gondel von Ito und Toki:

"Ito- Chan. Ich liebe dich." Toki saß direkt vor seiner Freundin und wiederholte diese Worte die ganze Zeit. Ito wurde rot. Obwohl sie mit ihm zusammen war, kannte sie diese Seite an ihm gar nicht. "Du bist richtig niedlich, wenn du so rot wirst." Mit diesen

Worten küsste Toki Ito. Diese war sehr überrascht von seinem Verhalten, wunderte sich aber nicht über den Kuss. [Das macht er immer so...ohne Vorwarnung oder passende Atmosphäre...]überlegte sich Ito.

Erst als sie unten ankamen und die Tür aufging lies er von ihr ab.

[So...Das war perfekt. Wenn ich mich nachher so anstelle, kann ich mit ihr machen was ich will...] dachte er bei sich.

Als sie wieder komplett waren, lief Makoto neben Ito. #Hör mal...Ich muss mit dir reden...# mehr konnte er aber nicht sagen, weil Toki ihn unterbrach. "Was ist denn, Mako- Chan? Was ist denn so geheimnisvoll, dass du flüstern musst?" Makoto schwieg. Als nächstes war Rafting dran. "Das ist die größte Attraktion hier" meinte Toki 's Helfer. "Der Fluss ist ziemlich breit und die Wellen sind riesig...Wenn ich's mir so überlege...ich bleib lieber hier und warte auf euch." Also fuhren sie nur zu dritt.

Während der Fahrt begann Toki Quatsch zu machen und schaukelte das Boot. Da Ito nicht damit gerechnet hatte und sie direkt neben dem Eingang saß fiel sie in den Fluss. Sie paddelte mit Händen und Füßen, was bei den Wellen aber herzlich wenig brachte. Während Toki nur geschockt auf 's Wasser starrte schrie Ito um Hilfe. "Toki...Hilf...mir \*blubb\* Toki..." Dieser sah immer noch nur ins Wasser. Makoto brüllte: "Toki! Los! Hilf ihr!" "Spinnst du?! Ich bin doch nicht lebensmüde! Glaubst du, ich springe da rein?!" Makoto rollte die Augen. Er sprang auf einen Fels im Fluss und wartete bis Ito an ihm vorbei getrieben wurde. Dann fischte er sie raus, nahm sie auf die Arme und sprang mit ihr über einige weitere Felsen ans Ufer. Dort legte er sie auf den Boden und zog ihre Schwimmweste aus, damit sie besser atmen konnte.

Als sie wieder zu sich kam, sah sie Makoto über sich gebeugt und Toki hinter ihm stehen. "Ma...Makoto...Du hast...\*hust\* mir das... Leben gerettet...Danke."

Toki stieß Makoto zur Seite. "Ich wollte gerade ins Wasser springen, als sie schon auf dem Felsen stand...ehrlich..." versuchte er sich raus zu reden. Ito stand auf. Toki legte seinen Mantel um sie. "Hier. Du bist ganz nass..." Ito bedankte sich bei ihm.

Nachdem sie Toki 's Helfer wieder aufgegabelt hatten machten sie sich auf den Weg zur "Schatzinsel". Es waren zwei Hügel, die durch eine Hängebrücke verbunden waren. Auf der anderen Seite waren noch ein paar andere Hürden und Hindernisse.

An sich war es einfach aber wenn man jemanden dabei hat, der meint vor seiner Freundin zeigen zu müssen, wie witzig er ist indem er auf der Brücke rumhüpft, ist es schier ein Ding der Unmöglichkeit sicher drüben anzukommen. Und wieder war es Ito, die abrutschte, weil ihre Schuhe noch ganz nass waren. Sie hielt sich an der Brücke fest. Toki sah zu ihr hinab. Dann sah er in den Abgrund und wich einen Schritt zurück. Makoto legte sich auf den Bauch, packte Ito an den Händen und wollte sie hochziehen. Doch weil Toki noch einen Schritt machte rutschte auch Makoto ab und hielt sich nur noch mit einer Hand an der Brücke fest. In der anderen Hand hatte er Ito. Er musste all seine Kraft aufbringen, um Ito hochzuziehen und danach selbst wieder hochzukommen.

Toki versuchte wieder sich rauszureden aber Ito ließ ihn eiskalt abblitzen. "Sei still! Makoto hat mir heute schon zwei Mal das Leben gerettet, während du nur zugeguckt hast! Und vorhin im Riesenrad sagtest du noch, für mich würdest du dein Leben riskieren!" schnauzte Ito ihn an. "Ach! Dann geh doch mir Makoto- Chan! Außerdem...Wäre es dir lieber gewesen, ich hätte mein Leben riskiert und es dann auch noch verloren?!" motzte er zurück. Ito platzte der Kragen. Sie gab Toki eine schallende Ohrfeige. "WENN DU DICH EIN BISSCHEN ANGESTRENGT HÄTTEST, HÄTTEST DU MIR GENAUSO HELFEN KÖNNEN, WIE MAKOTO! ER...SIE HAT SICH ZWEI MAL IN GEFAHR BEGEBEN UND LEBT AUCH NOCH! ABER DU BIST ZU FEIGE UND ZU

SELBSTVERLIEBT, UM DIR AUCH NUR EINEN KLEINEN RUCK ZU GEBEN UND JEMANDEM ZU HELFEN! DU BIST EIN RIESEN ARSCH!!!"

Mit diesen Worten rannte sie weg. Makoto sah Toki zornig an. "ICH LASSE NICHT ZU, DASS DU ITO- SAN NUR BENUTZT!" Dann rannte er Ito hinterher. An einer Bank machte er Halt. Er setzte sich neben Ito. #Hey...Alles in Ordnung?# fragte er leise mit normaler Stimme. Ito sah Makoto erstaunt an. #Warum hast du das gemacht? Du hast heute zwei Mal dein Leben für meins in Gefahr gebracht...# flüsterte sie.

Makoto antwortete nicht.

\*Hatschie!\* Ito nieste. Makoto reichte ihr ein Taschentuch. "Hier." Ito bedankte sich bei ihm. Dann stand Makoto auf. "Komm, Ito- San..." Ito folgte ihm. "Makoto? Was machen wir hier auf der Toilette?" fragte sie erstaunt. Makoto zog sein Shirt aus und gab es Ito. "Hier. Zieh das an." Ito wurde rot um die Nasenspitze. Sie ging in eine der Kabinen tauschte ihr nasses Oberteil gegen Makoto 's trockenes ein. Makoto warf ihr noch seine Hose rüber, die Ito dann auch anzog. "Makoto? Was ziehst du jetzt an?" Makoto trat aus der Kabine. "Ich hatte noch andere Kleidung dabei...Ich treffe mich heute Abend noch mit jemandem und mir reicht es vorher nicht nach Hause..." erklärte er.

Ito grinste. "Du siehst wie ein richtiger Mann aus..." Makoto zuckte mit den Schultern. "Ich BIN ein richtiger Mann. Während er Ito 's nasse Kleidung und die Prinzenmütze in seinen Rucksack packte, sah Ito ihn ununterbrochen an.

"Ito- San? Was ist los?" fragte Makoto.

Ito machte einen großen Schritt nach vorne und umarmte Makoto. #Tut mir leid...# flüsterte sie. Dem blonden Jungen schoss die Röte ins Gesicht. Dann legte er auch seine Arme um Ito und drückte sie leicht an sich.

"He! Du da! Lass sofort meine Freundin los!" Makoto und Ito sahen zur Tür. Toki stand darin und drückte gerade eine Zigarette auf der Hand seines Gehilfen aus.

"Falls du es vergessen oder nicht verstanden haben solltest...ICH BIN NICHT MEHR DEINE FREUNDIN! Brüllte Ito.

Toki überhörte sie einfach. "Ich sagte, du sollst sie los lassen!" Makoto wollte von Ito ablassen, als sie sagte: "Lass nicht los...Halt mich ein noch bisschen so..." "Ich zähle bis drei...wenn du sie bis dahin nicht losgelassen hast, setzt es was!" bestimmte Toki.

"1...2..." Noch bevor Toki "3" sagen konnte hatte Ito Makoto auf die Wange geküsst.

Das machte Toki rasend. Er rannte auf Makoto zu und holte zum Schlag aus. Ito streckte beide Arme zur Seite und stellte sich zwischen die beiden. Makoto zog sie gerade noch rechtzeitig weg, bevor sie der Schlag getroffen hatte.

"Ito- San! Was machst du denn? Er hätte dich fast getroffen!" Dann spürte er einen harten Schlag in der Magengegend. Ehe er sich versah lag er auf dem Boden. Ito setzte sich neben ihn. "Makoto! Alles okay?" fragte sie besorgt. Makoto hielt sich den Bauch. Toki rannte wieder auf ihn zu. Noch bevor er auf ihn einschlagen konnte versuchte Ito ihn zu bremsen.

"Toki! Hör auf! Er liegt doch schon am Boden!" Toki sah verächtlich zu Ito. "Halt 's Maul, Flittchen!" befahl er und gab ihr eine Ohrfeige. Ito fiel zu Boden und verlor für kurze Zeit das Bewusstsein.

"Das war für die Ohrfeige vorhin...den Rest klären wir später!"

Auf einmal fand sich Toki am Boden wieder. Er sah hoch und blickte in Makoto 's hasserfüllte Augen. "Mich kannst du schlagen...aber lass deine Finger von Ito- San!" befahl er.

Toki grinste während er aufstand und sich das Hemd abklopfte. "Du magst sie wohl, hm? Hast dich in sie verknallt..." provozierte er Makoto.

Ito schlug die Augen langsam wieder auf. Gerade rechtzeitig im Makoto 's folgende Worte zu hören:

"Nein...Ich hab mich nicht in sie verknallt...Ich liebe sie!" antwortete er auf Toki 's Verspottung. Ito riss die Augen auf. Sie wollte aufstehen aber irgendetwas hielt sie zurück- sagte ihr, sie solle das Gespräch weiterhin unauffällig belauschen. Toki begann zu lachen. "Hahahaha! Sie lieben? Wie dumm bist du eigentlich? Wer könnte sich schon richtig in sie verlieben? Ich nenne dir jetzt mal die einzigen zwei Gründe, warum ich mich überhaupt mit ihr abgebe. 1.)Sie ist so leicht rumzukriegen...so naiv...2.)Sie ist relativ beliebt bei ihren Schulkameraden. Das ist doch ein guter Beweis, dass ich jede haben kann, die ich will!"

Ito kullerten Tränen aus den Augen über die Wangen auf den Boden. Makoto platzte der Kragen. Er rannte auf Toki zu. Noch bevor dieser realisierte, was geschah hatte Makoto ihm 3 Mal in den Magen geschlagen und ihm die Füße weggekickt. Als Toki bemerkte, was los war lag er auf dem Rücken, Makoto über sich kniend. Er hatte den Kragen von Toki 's Hemd in der Hand und zog ihn damit etwas hoch. Die andere Hand hatte er zur Faust geballt und zum Schlag bereit.

"Jetzt nenne ich dir mal die Gründe, warum ich Ito liebe! Sie ist...hilfsbereit, zuverlässig, ehrlich, offen...sie hat ein fröhliches Wesen, das jeden ansteckt...sie ist...der tollste Mensch überhaupt...und ich lasse es nicht zu, dass du sie nur benutzt, um mit ihr anzugeben oder um sie zu deinem persönlichem Lustobjekt zu machen! HAST DU DAS KAPPIERT?!" brüllte Makoto.

Toki lachte immer noch so blöd, wie vorher. "Und du glaubst tatsächlich, dass Ito auf so Typen wie dich steht...? So sensibel? Dir kommen ja gleich die Tränen!" Makoto ließ seine Faust sinken und packte damit auch Toki 's Hemdkragen.

"Es macht mich wirklich traurig mit ansehen zu müssen, wie Ito- San wegen einem Schwein wie dir weint!"

Ito zuckte zusammen. [Er weiß, dass ich alles mitanhöre und...offenbart trotzdem so seine Gefühle...?]

"Ich will nicht behaupten, dass es mir reichen würde nur mit Ito- San befreundet zu sein! Aber...es ist noch schlimmer für mich, zu sehen, dass Ito wegen dir traurig ist! Wenn ich sie schon nicht haben kann, dann soll sie wenigstens glücklich sein, mit dem Freund, den sie hat!"

Toki packte Makoto 's Hände. "Du laberst Müll! Wenn du sie wirklich willst, dann frag nich lang rum, sondern nimm sie dir einfach! Und das "San"...Du sagst, du liebst sie und redest sie trotzdem mit diesem höflichem Scheiß an! Du bist ein Weichei!"

"Nein! Er ist nur nicht so ein Macho, wie du! Durch das "San" drückt er eben seinen Respekt mir gegenüber aus. Und ich finde das nicht weichei- mäßig!" Ito rappelte sich vom Boden auf. "Im Gegenteil! Das ist das, was ich bei dir immer vermisst habe! Ein kleines bisschen Respekt...Rücksicht und Zärtlichkeit...Dich interessiert es nicht, was andere denken oder von dir halten...es geht dir nur um DICH!"

Makoto befreite sich aus Toki 's Griff, nahm ihn hoch und warf ihn wieder zu Boden. Toki blieb liegen. Er schwieg kurz und antwortete dann: "Was soll das?! Ich hab immer Rücksicht auf dich genommen! Und zärtlich war ich ja wohl auch!" beschwerte er sich dann bei Ito.

Ito begann künstlich zu lachen. "Du nennst es zärtlich und rücksichtsvoll, wenn du mein Gesicht mit deinen Händen packst, zu dir rumreißt und mir deinen Mund auf meinen drückst? Wenn du deine Zunge schon fast gewaltsam durch meine Lippen presst und bei jedem Kuss an meiner Brust rumfummelst?! Du hast mich nie einfach mal so im Arm gehalten, wie er vorhin! Tut mir leid aber...Du hast ja echt n Knall!"

Makoto machte sich auf den Weg nach draußen. "Warte, Weichei! Ich bin noch nicht fertig mit dir!" schrie Toki hinterher. Makoto antwortete: "Ich eigentlich auch noch nicht mit dir...aber wenn ich jetzt nich aufhöre, kann ich für nichts mehr garantieren! Außerdem geht mich das hier nichts mehr an!"

Toki wollte weiterbrüllen aber Ito hielt ihm den Mund zu. "Halt den Rand!" Sie stand wieder auf und machte sich auf den Weg zur Tür, als Toki noch etwas hinterher schrie. "Wer will denn schon was mit so einer wie dir?! Du benimmst dich, wie ein Kerl und siehst auch so aus!"

Ito stockte. Dann drehte sie sich noch mal um und grinste: "Es gibt eben nur einem bei dem ich mich wirklich, wie eine Frau fühle! Und zu dem wird ich jetzt gehen!" Mit diesen Worten rannte sie Makoto hinterher.

Owari

So...Ne 2-Tages-FF...normal brauch ich länger...

Sagt mal...Ich hätt da ne Idee, wie ich Toki noch n bisschen leiden lassen könnte...

Lieder waren alle Plätze außer der neben Toki besetzt, sodass sich die Lehrerin dahin setzen musste.

"Ah, Toki- Kun^^ Was ist denn mit dir los? Hast du schlechte Laune? Hast du dich mit Ito- Kun gestritten? Und wie war der Ausflug? Hat 's dir gefallen? Mhm? Jetzt sag doch mal was..."

XD

Ucchan